

Gebrauchs- und Pflegeanleitung

TEMPUR® Systemrahmen

Danke

Sie haben sich für einen druckentlastenden TEMPUR® Systemrahmen entschieden. Dieses Produkt wurde nach unseren strengen Qualitätsnormen gefertigt. Sollten Sie trotz sachgerechter Montage und Bedienung Grund zur Reklamation haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Sicherheitshinweise

TEMPUR® Bettsysteme entsprechen den Anforderungen der DIN EN 1725. Die Rahmen sind gemäß ihrer Bestimmung als Bettunterfederung in Verbindung mit einer handelsüblichen Matratze zu nutzen. Ungeeignet sind alle Arten von Matratzen mit integrierter Federung.

Bei bestimmungsgemäßer Nutzung (Liegen, Schlafen, Sitzen) ist eine Belastung über die volle Bettfläche von max. 120 kg ohne Einschränkung möglich. Darüber hinaus kann der Rahmen eingeschränkt auch mit höherer Belastung zum Einsatz kommen, solange der bestimmungsgemäße Gebrauch beachtet wird. Bitte beachten Sie, dass der Hersteller für Überbelastung keinerlei Gewähr übernehmen kann.

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Dass durch Unachtsamkeit beim Eingreifen in den Verstellmechanismus unter der Liegefläche während des Verstellens Gliedmassen gequetscht werden könnten.
- Dass der Rahmen in den dafür vorgesehenen Bettkasten integriert wird. Ist dies nicht gewährleistet, bzw. ist eine sichere Integration in dem Bettkasten nicht vorgesehen, verwenden Sie bitte FüÙe (als Zubehör lieferbar), die Sie am Bettrahmen befestigen.
- Um Verspannungen der Beschläge zu vermeiden, muss der TEMPUR® Rahmen auf einem ebenen Untergrund stehen.
- Um Beschädigungen der Bauteile vorzubeugen, müssen die Beschläge gleichmäßig einrasten.
- Bauteile können beschädigt werden, wenn es zu einer punktuellen Überlastung der Lattenrostinnenrahmen durch Aufsitzen o. ä. bei aufgestelltem Kopf- oder Fußteil kommt.
- Dass während des Verstellvorgangs keine Körperteile (auch von Dritten) in die Scherstellen gelangen können. Die Nutzung der Verstellung durch Kinder ist zu unterbinden! Es besteht sonst die Gefahr von Quetschungen.
- Dass sowohl die Verstellmechanismen wie auch die Motoren in ihrer Bewegung uneingeschränkt und unbehindert arbeiten können.
- Kleinteile können von Kindern verschluckt werden, was zu Verletzungen sowie Lebensgefahr führen kann. Daher müssen diese von Kindern fern gehalten werden.

Aufbauanleitung

- Achten Sie bei der Integrierung Ihres Bettrahmens in den Bettkasten darauf, dass mindestens 4 Befestigungspunkte eine sichere Auflage des Rahmens garantieren.
- Sollten Sie den Bettrahmen freistehend ohne Bettkasten nutzen wollen, ist eine ebene Standfläche und feste Montage der BettfüÙe wichtig.
- Bei verstellbaren Rahmen sind vor Inbetriebnahme alle Kabelbinder zu entfernen. Überzeugen Sie sich bitte gewissenhaft vor der ersten Nutzung, dass alle Kabelbinder entfernt wurden, da es sonst zu Schäden an den Motoren bzw. Rahmen kommen kann.
- Bei Nutzung der Infrarot-Fernbedienung ist darauf zu achten, dass der Empfänger frei liegt, so dass eine störungsfreie Übertragungsstrecke zwischen Sender und Empfänger aufgebaut werden kann. Bei längerer Nichtnutzung der Fernbedienung sollten die Batterien aus der Fernbedienung entfernt werden, um Schäden durch Auslaufen der Batterien zu vermeiden.
- Bei Überbreiten ab 120 cm empfehlen wir die optional erhältlichen StützfüÙe.
- Das Produkt wurde gemäß DIN EN 1725 (Betten und Matratzen: Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren sowie LGA-Anforderungen) hergestellt.

Verstellung

Manuell verstellbare Rahmen verstellen sich durch Hochziehen an der Schlaufe. Zurückstellung durch Anheben der Verstellteile bis zum Endanschlag und langsames Herablassen. Bei Motorrahmen betätigen Sie den Handschalter. Bitte beachten Sie die oben genannten Sicherheitshinweise zur Nutzung der Verstellmöglichkeiten.

Lendenwirbelunterstützung

Eine effiziente Unterstützung der Lendenwirbelsäule in der Rückenzone kann durch den Einsatz von Lordoseneinschüben vorgenommen werden. Diese Teile sind als Option erhältlich.



Montage

Lordoseneinschub in den kegelförmigen Zwischenraum des Federlements schieben, bis er einrastet. Je nach Härtewunsch können 1 oder 2 Lordoseneinschübe pro Federlement eingebaut werden. Zum Entfernen des Lordoseneinschubs bitte beiliegende Montagehilfe verwenden.



Shoulderabsenkung

Durch die integrierte Schulterzone kann die Schulter sanft einsinken, während der Nacken unterstützt wird. Der Härtegrad der Schulterzone lässt sich nachträglich erhöhen, indem härtere Federn eingesetzt werden.

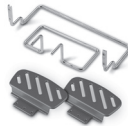
FüÙe

Als Zubehör sind verschiedene Fuß-Sets erhältlich. Diese FüÙe ermöglichen die Nutzung als freistehende Variante ohne Bettkasten. Die FüÙe können auch dazu dienen, den Rahmen in einen Bettkasten hineinzustellen bzw. eine höhere Stabilität im Bettkasten zu erreichen. Die FüÙe werden mit der Außenecke durch vorgefertigte Bohrungen verbunden. Wir empfehlen die Montage der FüÙe grundsätzlich mit 2 Personen durchzuführen. Es ist sinnvoll, die Matratzenhalter erst nach Befestigung der FüÙe anzubringen. Bei Überbreiten mit erhöhter Beanspruchung (ab 120 cm) und Überlängen (ab 210 cm) können optional StützfüÙe an der Mittelstrebe montiert werden, um eine sichere Stabilität des Bettrahmens zu gewährleisten.



Matratzenhalter

Wird der TEMPUR® Rahmen als freistehende Variante eingesetzt, sind Matratzenhalter erforderlich, um ein Verrutschen der Matratze zu vermeiden. Diese sind dem Bettsystem nicht beigefügt und optional erhältlich. Es empfiehlt sich, 5 Halter anzubringen. Einen am Fußteil und je 2 an den Rahmenseiten. Die Matratzenhalter werden dem Rahmen unmontiert beigelegt und müssen beim Aufstellen an den vorgesehenen Punkten angeschraubt werden.



Montage

Bei Rahmen ohne Verstellung (Kunststoff-Matratzenhalter)

An den Innenseiten des Rahmens ist der Matratzenhalter mittels der beiliegenden Spax®-Schrauben anzubringen. Die Befestigungspunkte für die Schrauben sind vorgebohrt.

Bei Rahmen mit Motorverstellung (Chrom-Matratzenhalter)

Chrom-Matratzenhalter werden an den seitlichen Aufnahmen einfach eingesteckt. Der Fußteil-Matratzenhalter wird mit Hilfe von 4 Spax®-Schrauben unter die letzte Federleiste in die vorgebohrten Löcher geschraubt.

MaÙe

Federholzrahmen werden nach Vorgaben der DIN EN 1334 (MaÙe und Toleranzen bei Betten und Matratzen) hergestellt.

Matratze

Der TEMPUR®-Systemrahmen wurde speziell für die Anwendung in Kombination mit TEMPUR® Matratzen entwickelt. Bei diesem entscheidend anderen Schlafkonzept wird die einzigartige druckentlastende Eigenschaft des TEMPUR®-Materials durch die patentierte druckabsorbierende Rahmenoberfläche unterstützt.

Motorrahmen

Bitte beachten Sie die Angaben auf dem Handschalter sowie die weitergehenden Erläuterungen in den betreffenden Bedienungsanleitungen.

2-motoriger Antrieb

Der Motorrahmen besitzt einen 2-motorigen Antrieb für die stufenlose Verstellung. Rücken- und Fußteil sind separat ansteuerbar. Reset-Funktion zur Synchronsteuerung des Kopf-/FuÙteils. Voreilendes Nackenteil, Verstellung des Knie- und Fußteils bis hin zu Relaxposition.

4-motoriger Antrieb

Der 4-motorige Motorrahmen besitzt 2 hochwertige Doppelmotoren. Kopf-, Rücken-, Knie- und Fersenteil sind separat ansteuerbar. Kopf- und Rückenteil können kombiniert gerade angehoben werden (keine Kopfteilverteilung). Knie- und Fersenteil ähnlich verstellbar.

Netzfreeschaltung

Die Netzfreeschaltung des Motors stellt sicher, dass nur dann die netzseitige Spannung am Antriebssystem entsteht, wenn eine Verstellung durch Betätigung des Handschalters ausgeführt wird. Damit ist gewährleistet, dass sich kein Magnetfeld (kein Steuerstrom) aufbaut.

Notabsenkung

Bei Stromausfall ermöglicht die Notabsenkung ein Zurückstellen des Rahmens in die Liegeposition durch Betätigung des Handschalters mit Hilfe der am Motor angebrachten Blockbatterie (9 Volt).

Materialien

Polymer

Es werden ausschließlich thermoplastische und thermoelastische Polymere verwendet, die nach Gebrauch vollständig wiederverwertet werden können. Alle Kunststoffelemente sind durchgefärbt und unlackiert. Weichmacher und andere schädigende Additive werden nicht eingesetzt.

Holz

Holzrahmen und Federleisten sind aus Buchenholz, das zum Schutz mit einem Naturwachs bzw. mit einer Papierfolie versiegelt ist. Die Verleimung der Schichtleisten erfolgt mit einem speziellen Harnstoffharz, das physiologisch unbedenklich ist. Rahmen- und Federleisten sind je nach Ausführung bis zu 8-fach verleimt, formaldehydarm nach europäischer Norm und gewährleisten hohe Dauerelastizität.

Pflegehinweis

Allgemein

Verstellschienen sollen 1x jährlich mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Die Zahnstangen der Verstellschienen mindestens 1x jährlich mit Vaseline oder säurefreiem Fett dünn bestreichen. Diese Behandlung wirkt sich positiv auf die Lebensdauer der Federholzrahmen aus. Das Produkt sollte vor lang andauernder Sonneneinstrahlung geschützt werden. Eine Reinigung sollte mit purem Wasser bzw. milden, handelsüblichen Mitteln durchgeführt werden. Keine Putz- und Scheuermittel, Alkohol, Nitroverdünnung, Azeton oder sonstige aggressiven Mittel verwenden. Bei Beschädigung durch unzulässige Reinigungsmittel gewähren wir keine Garantie.

Motorische Ausführungen

Mögliche Geräusche, ausgelöst durch z. B. Staubpartikel etc., lassen sich am sichersten durch regelmäßiges Fetten von Achspunkten und Laufflächen vermeiden. Wir empfehlen dazu ein gutes, gesundheitlich unbedenkliches Allzwecköl, z. B. Würth saBesto HHS 2000. Bei Bedarf, mindestens jedoch 1x jährlich, soweit möglich die relevanten Stellen einölen.

Zerlegbarkeit Recycling

Durch Kennzeichnung der Einzelteile ist die Möglichkeit einer sortenreinen Trennung der Kunststoffe gegeben, d.h. sie sind 100% recyclebar.

Sonderausführungen auf Anfrage.

Technische Änderungen vorbehalten.